

Leben mit Parkinson

Für Parkinson-Patienten besteht die Möglichkeit in jedem Krankheitsstadium die Motorik zu verbessern. Damit verbunden ist eine Erhöhung der Lebensqualität, des Selbstbewusstseins und der Lebensfreude. Wichtig ist grundsätzlich beweglich zu bleiben, und sich nicht aus Angst vor Stigmatisierung zurückzuziehen.

Diagnose: Die Diagnose ist in manchen Fällen nicht einfach zu stellen. Heute stehen uns aber spezielle bildgebende Methoden zur Verfügung, um den Dopaminstoffwechsel im Gehirn darzustellen. Prinzipiell wird die Diagnose klinisch, das heißt durch die neurologische Untersuchung bei ihrer/m NeurologIn gestellt.

Die Kernsymptome sind: erhöhter Muskeltonus (Muskelsteifigkeit), Zittern, verlangsamte Bewegungen, sowie Haltungsinstabilität. Weitere Symptome

sind: leise monotone Stimme, Probleme beim Schlucken und eventuell Depression bzw. Angst. Von Seiten des Kreislaufs können auch wechselnde Blutdruckwerte, oder niedrige Blutdruckwerte auftreten.

Parkinson und Rehabilitation: Die neurologische Rehabilitation nimmt eine wichtige Rolle im Bereich der neurologischen Versorgungskette ein. Prinzipiell werden die Therapieziele und die Auswahl der zur Anwendung kommenden Therapien individuell an den Patienten angepasst.

Hauptziele: Verbesserung der Gehfähigkeit, der Haltung, des Gleichgewichts, der Stimme, des Gedächtnis, sowie niedrige Blutdruckwerte. Im Rahmen der neurologischen Rehabilitation werden die entsprechenden Defizite aber auch Ressourcen des Patienten erfasst. Die Therapien werden ärztlich ver-

ordnet und laufen interdisziplinär ab. Das heißt, dass verschiedene Berufsgruppen gemeinsam am Therapieziel arbeiten. Grundsätzlich kommen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie und Sporttherapie zur Anwendung. Dabei kommen sowohl „klassische“ Einzeltherapien, Gruppentherapien und computergestützte Therapien zur Anwendung.

In speziellen, nur für Parkinson-Patienten ausgerichteten Gruppentherapien werden die Stimme, die Koordination, Gleichgewicht und Muskelkräftigung trainiert.

Falls Sie Probleme in den angeführten Themenbereichen haben, besprechen Sie mit Ihrem Neurologen/Hausarzt die Möglichkeit einer neurologischen Rehabilitation.

Das Neurologische Therapiezentrum Gmundnerberg ist eine auf Parkinson-Patienten spezialisierte REHA-Klinik.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Prim. Dr. Hermann Moser, MSc.